

Hindernisse und ihre Lösungen

- **Manche Pfarrer*innen in Deutschland haben kein Interesse an der Partnerschaft.**
 - Haben Tanzania nicht auf dem Schirm.
 - Lokale Themen drängender.
- Schon an Uni und im Predigerseminar thematisieren.
- Schon in die Stellenbeschreibung (das ist wiederum abhängig vom KV, kann aber von uns im KV eingefordert werden)
- Aufträge herantragen (triff dich mit tanzanischem Pfarrer*in, komm zum Partnerschaftskreis)
- Teilnahme am Programm „Perspektivwechsel“

- **Tanzania nicht nach außen präsent (Gemeinde-Homepage)**
 - Tanzania als präsentenes Thema (Gemeindebrief, Homepage) – „wir fluten die Gemeinde“, vgl. Höhenkirchen
 - Eine feste Tanzania-Seite im Gemeindebrief (Anekdoten zum Thema das aktuellen Briefes)
 - *Wichtig: Die Gemeinde muss unsere Begeisterung spüren.*

- **Wir erreichen die Jugend in unserer Gemeinde in Deutschland nicht.**

→ Über die Hauptamtlichen gehen (Gemeinde, Prodekanat)

→ Jugendliche mit Aufgaben betreuen (Vorbereitung Thementage, kochen, übersetzen, Homepage, Flyer designen)

- **Zu wenig junge Leute im Partnerschaftskreis**

→ Vgl. Augsburg: Ein fester Jugendplatz im Partnerschaftsausschuss

→ DER Partnerschaftskreis der Jugend ist als solcher bei Treffen beteiligt (Dekanats-ebene)

- **Im Konfirmandenunterricht ist keine Zeit, um die Partnerschaft vorzustellen.**
 - Das ist auch von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich. Abhängig von Pfarrer*in.
- **Konfi-Kurs-Modul oder Material, das man mitnehmen kann. (Über MEW und RPZ)**
- Die politische Gemeinde ist meistens nicht in die Partnerschaftsarbeit eingebunden
 - Bsp. Würzburg: Gemeinde und Kommune haben die gleiche Partnerschaft.

Allgemeine Ideen:

- Tanzania ist qua Satzung einmal jährlich Thema in der (Pro-)Dekanatssynode → einfordern.
- Schulpartnerschaften: Gemeinsame Theateraufführungen.
- Gemeinsamer Chor: Bei Begegnung gemeinsam üben, auch außerhalb der Begegnung üben und auftreten.
- Regelmäßige Tanzania-Fürbitten im Gottesdienst.

Unbehandelte Hindernisse:

- Gemeindemitglieder in Deutschland haben keine Zeit für die Partnerschaft: „Die schon wieder mit ihrem Tansania“, „Die wollen doch nur Geld.“
- Partnerschaftsgottesdienst in Deutschland muss allein von der Partnerschaftsbeauftragten gestaltet werden.
- Der Weltgebetstag interessanter als immer wieder Tansania.
- Die Pfarrer/Dekane in Tansania wechseln sehr oft, die Beziehung muss dann erst neu aufgebaut werden
- Der tansanische Pfarrer kann zwar mit WhatsApp aber nicht mit Email umgehen. Auch WhatsApp funktioniert nicht immer.

- Die Internetverbindung in der Gemeinde in Tansania ist nur sporadisch.
- Internet in Tansania teilweise stabiler als in Deutschland (bei hybrid Gottesdiensten)